



Redaktion : Chantal & Philippe Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Das Zürcher Arzt-Ehepaar Olga und Paul Cattani gründeten anno 1940 einen Verein, die heutige Patenschaft für Berggemeinden. Der Grundgedanke, als Götti wohltätige und gemeinnützigen Zwecke zu unterstützen und somit eine Patenschaft für eine eher ärmere Bergregion einzustehen, gilt bis heute. Die Finanzierung wird gesichert über wohlhabendere und wirtschaftlich besser gestellten Gemeinden oder Gönner, welche sich eher im Talboden wiederfinden. Das Ziel ist das Gefälle zwischen Berg und Tal zu verkleinern. Über 550 Millionen Sfr. konnten seit der Gründung schon umverteilt werden.

## 75 Jahre Schweizerische Patenschaft für Berggemeinden Jubiläumsfeier in Jaun

Von Jochen Mooser

Seit vielen Jahren werden Projekte in unserer Region durch die Patenschaft unterstützt. Theodor Schuway hat zum 75sten die Initiative ergriffen und eine Jubiläumsfeier in unserer Region lanciert. Zusammen mit Jean-Claude Schuway wurde das Fest organisiert und die Einladungen verschickt. Einerseits an die Patenschaft, welche mit einer grossen Delegation, bestehend aus Vorstandsmitgliedern und Sekretariatsmitarbeiterinnen, die Reise nach Jaun in Angriff nahm. Des weiteren an die Empfänger Gemeinden Boltigen, Guggisberg, Brünisried, Plaffeien, Plasselb, Oberschrot, St. Silvester und Zumholz und weitere Körperschaften aus der Region: Schlachthaus Genossenschaft Zollhaus, die Seygemeinde Reidenbach sowie die Forst- und Alpweggenossenschaft Bühl-Reidigen. Andererseits auch an die Götti Gemeinden und Privaten Gönner, welche Projekte in unsere Region unterstützen.

Der 26. September bot für einige Gäste, vor allem wenn sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen,

umgarnten die Angereisten musikalisch. Bei traumhaftem Wetter und einer Sicht aufs Nebelmeer konnte der



eine Überraschung: Der Alpbazug in Charmey war in vollem Gange und hat die Ankunft der Gäste in die Länge gezogen. Mit der Sesselbahn gelangten aber früher oder später alle ins Bärghus, wo der Apéro serviert wurde. Der Jodlerklub "Chörbliflue" und Heinz Fallegger, mit Entourage,

Amman die Besucher herzlich Willkommen heissen. Er hob hervor, dass die Zusammenarbeit mit der Patenschaft steils angenehm verläuft und viele Gesuche wurden unterstützt und somit die lokalen Bemühungen bestärkt.



Das Mittagessen erfolgte im Schulhousaal, Fondue zum Selber rühren. Hier gibt es durch die ganze Schweiz verschiedenste Tips, wie das Fondue sicher gelingt. Vor dem heiss ersehnten obligaten Dessert, Meringues mit Nidla, wurde der offizielle Teil eröffnet.



Das Wort übernahm Patenschafts Vorstandsmitglied Rolf Schweiger. Er bedankte sich herzlichst für die Einladung. Die Patenschaft konnte viele Projekte in unseren Gemeinden unterstützen. Gleichzeitig hat die Region Greyerz, allen voran Jaun, beim Sechseläuten die Patenschaft tatkräftig unterstützt und zu grossem Zuspruch verholfen.

Die Patenschaft sammelt und verteilt jedes Jahr etwa 20 Millionen Sfr. Etwa 400 Gesuche werden eingereicht und werden vom Sekretariat, welches fest in Frauenhand ist, gesichtet. Ist das Gesuch aufgrund der Statuten unterstützungswürdig, befindet der Vorstand darüber. Alle 16 Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und helfen so mit die Verwaltungskosten auf einem tiefen Niveau zu halten. Bei einer positiven Beurteilung wird das Projekt von einem Experten begleitet. Und ja, sie erhalten viele Dankesvoten von allen Seiten. Aber der eigentliche Dank gebührt den Einwohner der Berggemeinden. Die Schweiz ist stolz auf die Alpen, auf die Bergge-

meinden. Ohne deren Einsatz wäre die Schweiz nicht mehr das, was sie ist.

Auf der Internetseite der Patenschaft ist nachzulesen: *„Die Verantwortlichen der Patenschaft und ihre Gönner sind sich durchaus bewusst, wieviel sie alle unserer Bergbevölkerung zu ver-*

*danken haben. Denn trotz erschwelter Bedingungen und trotz beschränkter finanzieller Mittel setzt sich die Bergbevölkerung unermüdlich für die Erhaltung unseres Berggebietes, auch unsere Erholungslandschaft, ein. Sie sorgt dafür, dass unsere Bergwelt nicht vergandet und dass unsere Bergdörfer nicht zu Museen verkommen, sondern als lebendige Gemeinschaften erhalten bleiben. Intakte Gemeinschaften sind gerade in der heutigen kurzlebigen Zeit von besonderem Wert. Hier findet der Mensch Nähe, Bezugspunk-*

*te, Wurzeln. Es entsteht Identifikation und Gemeinschaftsbindung.“*

An einer kleinen Führung zum Friedhof und der Kirche nahmen die Gäste gerne teil. Das Trio Boltiger Gruess umrahmte den Nachmittag, welcher schon vorgerückt war. Diesmal ist der Heimweg länger für die Gäste als für uns und die ersten machten sich auf den Weg, wohlweislich eher über den Pass als ins Tal hinaus. Und für die Gäste hatte der Syndic noch ein bleibendes Schlusswort: *„Kommen Sie wieder und bleiben Sie länger!“*

Wir von der Gemeinde möchten der Patenschaft nochmals einen grossen Dank aussprechen für all die wohlwollende Unterstützung, die wir immer wieder erhalten dürfen. Einen noch grösseren Dank geht an all die Götli - Gemeinden und Gönner, die uns über all die Jahre finanzkräftig unterstützen. Ohne diese Hilfen könnten viele Projekte nicht oder nur stark verzögert in Angriff genommen werden.

Artikel zur Jubiläumsfeier in Jaun auf der Internetseite der Patenschaft: <http://www.patenschaftberggemeinden.ch/408.html>

**PATENSCHAFT**  
**BERGGEMEINDEN**  
SCHWEIZER PATENSCHAFT FÜR BERGGEMEINDEN



# Veranstaltungskalender Oktober 2015 bis Mai 2016

OKTOBER	4.	KONZERT	CANTORAMA	
	16./17.	THEATER	KIRCHENCHOR	SCHULHAUSSAAL
	18.	KREUZEINWEIHUNG (HOCHMATT)	SKIKLUB HOCHMATT	KIRCHE IM FANG
	24.	SPEERGUTSAMMLUNG	GEMEINDE JAUN	IM FANG
	30.	JAHRESVERSAMMLUNG	SKIKLUB HOCHMATT	HOTEL ZUR HOCHMATT
	31.	HELPERABEND FELDSCHIESSEN	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	HOTEL ZUM WASSERFALL
NOVEMBER	8.	KONZERT		CANTORAMA
	14.	LOTTO	SKIKLUB EDELWEISS	SCHULHAUSSAAL
	21.	UNTERHALTUNGSABEND	KINDERJODLERCHÖRLI	SCHULHAUSSAAL
	27.	GENERALVERSAMMLUNG	BERGBAHNEN	HOTEL ZUR HOCHMATT
	28.	JAHRESVERSAMMLUNG	SKIKLUB EDELWEISS	HOTEL ZUM WASSERFALL
DEZEMBER	4.-6.	WEIHNACHTSMARKT	JAUN TOURISMUS	SCHULHAUSPLATZ
	5.	KRIPPENSPIEL	PFARREI JAUN	PFARRKIRCHE
	6.	WEIHNACHTSKONZERT		CANTORAMA
	12.	JAHRESVERSAMMLUNG	JODLERKLUB CHÖRBLIFLUH	HOTEL ZUR HOCHMATT
	19.	NACHLANGLAUF	SKIKLUB HOCHMATT	IM FANG
	24.	FAMILIENFEIER	PFARREI JAUN	JAUN
	27.	SILVESTERKONZERT		CANTORAMA
	29.	JASSMATCH	JAUN TOURISMUS	HOTEL ZUR HOCHMATT
	30.	WINTERNACHTWANDERUNG	TEAM PILARDA	GASTLOSENGEBIET
JANUAR	17.	GENERALVERSAMMLUNG	SAMARITER	FERIENHEIM HÖFLI
	23.	LOTTO	MUSIKGESELLSCHAFT	SCHULHAUSSAAL
FEBRUAR	4.	JAHRESVERSAMMLUNG	LANDFRAUEN	HOTEL ZUM WASSERFALL
	6.	LOTTO	SAMARITER	SCHULHAUSSAAL
	12.	NACHTSLALOM KINDERCUP	SKIKLUB EDELWEISS	SKILIFT SCHATTENHALB
	13.	NACHTSLALOM JUN/SEN	SKIKLUB EDELWEISS	SKILIFT SCHATTENHALB
	14.	TROHPÉE DES GASTLOSEN	SKIKLUB CHARMEY	FERIENHEIM GASTLOSEN
	19./20.	WATERSLIDE	JUGENDVEREIN	OBERBACH
	24.	ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG	RAIFFEISENBANK	HOTEL ZUR HOCHMATT
	27.	GENERALVERSAMMLUNG	RAIFFEISENBANK	SPORTHALLE GIFFERS
	27.	FREIBURGERMEISTERSCHAFT ALPIN	SKIKLUB ROMONT	JAUN
28.	GEMEINDERATSWAHLEN	GEMEINDE JAUN		
MÄRZ	1./2.	FIS RENNEN HERREN	SKIKLUB EDELWEISS	SKILIFT SCHATTENHALB
	8.	ALTERSIASSEN	SAMARITER	SCHULHAUSSAAL
	17.	JAUNKOMITEE	JAUN TOURISMUS	TEA ROOM ENZIAN
	18.	JAHRESVERSAMMLUNG	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	HOTEL ZUR HOCHMATT
	19.	KONZERT	MUSIKGESELLSCHAFT	RIAZ
	25.	KONZERT		CANTORAMA
APRIL	2.	KONZERT	MUSIKGESELLSCHAFT	SCHULHAUSSAAL
	4.	GEMEINDEVERSAMMLUNG		SCHULHAUSSAAL
	10.	1. KOMMUNION	PFARREI JAUN	PFARRKIRCHE JAUN
	17.	KONZERT		CANTORAMA
	23.	JODLERABEND	JODLERKLUB CHÖRBLIFLUH	SCHULHAUSSAAL
	27.	OBLIGATORISCHES SCHIESSEN	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	17.30 BIS 19.00 UH

UNSTIMMIGKEITEN, ERGÄNZUNGEN ODER NICHT AUFGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN SIND AN JEAN-MARIE BUCHS ZU MELDEN (TEL. 026 929 83 86)



## **INFOS DER GEMEINDE JAUN**

### **Alteisen- und Sperrgutsammlung**

Die nächste Sperrgut-, Alteisen- und Altpapiersammlung findet am Samstag, **24. Oktober 2015** ab **12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** beim Werkhof in Im Fang statt.

Wir bitten, folgende Weisungen zu befolgen:

Die Zufahrt zum Sperrgutplatz wird mittels Einbahn geregelt. Zuerst werden alle **gebührenpflichtigen Gegenstände** abgeladen und bar einkassiert (bei nachträglicher Rechnungsstellung wird eine Bearbeitungsgebühr verlangt). Anschliessend folgt das Sperrgut und am Schluss das Alteisen. Das Altpapier kann ebenfalls an der üblichen Stelle abgegeben werden. Dieses muss mit einer festen Schnur zusammen gebunden oder in Kartonschachteln verstaut werden. Bitte das Papier nicht in Plastik-Taschen verpacken.

→ Bitte unbedingt beim Aufladen die oben erwähnte Reihenfolge für das Abladen beachten.

→ Sie helfen damit nicht nur uns, sondern allen wartenden Personen.

Ab 15.00 Uhr ist es verboten, den Sperrgutplatz zu betreten. Da wir alles sortieren müssen, gilt dieses Verbot auch für Kinder. Für allfällige Umtriebe werden die betroffenen Eltern haftbar gemacht.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Haushaltapparate, Unterhaltungselektronik, Büroelektronik, Kühlschränke, Fernseher, usw. müssen durch eine Verkaufsstelle GRATIS zurückgenommen werden (auch ohne Neukauf).
- Elektrische Lampen wie Neon-, Spar- und Halogen-Lampen werden **nicht** angenommen. Diese können gratis an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden.
- Da sämtliches Sperrgut direkt auf den Lastwagen geladen wird, sollten die Sperrgutteile nicht zu gross sein (max. 2.5 m).
- Es wird ebenfalls Alt-Holz (keine Äste) angenommen (max. Länge: 2.5 m).
- Es kommt immer wieder vor, dass am Sperrguttage Haushalt-Kehricht gebracht wird, welcher in die gelben Säcke gehört. Wir behalten uns das Recht vor, solchen Kehricht zurückzuweisen.

### ***Für Abländschen***

Die Sperrgutsammlung wird zusammen mit Jaun durchgeführt. Hans Dänzer wird das Sperrgut und Altpapier am oben erwähnten Datum von 09.00 bis 11.00 Uhr bei jedem Haus einsammeln. Es gelten die gleichen Tarife wie für Jaun. Aus praktischen Gründen wird sofort einkassiert.

### **Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)**

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Aufstellen einer Hundehütte an der Janseggstrasse 54 in Jaun für Roland Thürler

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 16. Oktober 2015 an den Gemeinderat zu richten.

### **Besichtigung des Bouleyres-Waldes in Bulle**

Der Forstkreis 3 und 4 organisiert am Samstag, 17. Oktober 2015 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr geführte Besichtigungen des Bouleyres-Waldes in Bulle. Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden. Sie sind herzlich eingeladen.

### **Gemeindeverwaltung geschlossen**

Die Gemeindeverwaltung ist vom Montag, 19. Oktober bis und mit Sonntag, 25. Oktober 2015 geschlossen.



**Kirchenchor Jaun / Im Fang**



# Theaterabend und Unterhaltung

**Samstag, 17. Oktober 2015  
um 20 Uhr im Schulhaussaal Jaun**

*Freitag, 16. Oktober 20 Uhr, Theater Hauptprobe*

**Anschliessend musikalische  
Unterhaltung mit Hans**



**Herzliche Einladung  
Kirchenchor Jaun / Im Fang**

**BOUCHERIE**

**Horaires d'ouverture :**

Lundi : Fermé  
 Mardi à vendredi : 07h00 - 12h15  
 14h00 - 18h30  
 Samedi : 07h00 - 15h00  
 Non-stop

**Raphaël Gachet**

**Spécialités de Chasse**

- Civet de cerf et chevreuil cuit ou mariné
- Entrecôte de cerf
- Escalope de chevreuil...

Sans oublier la traditionnelle garniture maison :

- spätzli, marrons, poires à botzi...

**Avis de Vacances**

La boucherie sera fermée du  
**lundi 19 octobre**  
**au lundi 2 novembre**  
 Réouverture le 3 novembre à 7h00

Merci de votre fidélité !!

**Herbst & winter  
Börse**

**16. & 17. Oktober 2015**

**im Hotel zum Wasserfall**

**Jaun**

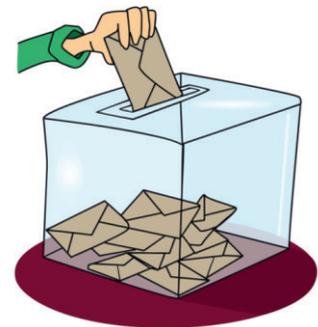
<b>Annahme:</b>	Freitag 16.10.2015	8:00 Uhr - 10:00 Uhr
<b>Rücknahme:</b>	Samstag 17.10.2015	15:00 Uhr - 16:00 Uhr
<b>Börse:</b>	Freitag 16.10.2015	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
	Samstag 17.10.2015	9:00 Uhr - 11:30 Uhr

Das Börsen Team heisst euch recht - herzlich willkommen

Bei Fragen: 079 668 77 39

## Haben Sie schon abgestimmt? Endspurt ist angesagt!

Von Alex Hofmann



### Eidgenössische Wahlen 2015 – An die Urnen!

Dieses Wochenende findet wieder Demokratie statt. Eine Demokratie ist nur so gut und kann weiterbestehen, wenn alle mitmachen. Wir können bestimmen, welche Politikerinnen und Politiker unsere Interessen vertreten. Für welche Anliegen unsere Steuergelder eingesetzt werden. Welche Gesetze wir eine gut funktionierende Gesellschaft brauchen.

Wer sagt, wir seien dem Staat und Politikern hilflos ausgeliefert, liegt falsch.

Sie können die Stimmabgabe per Post oder mit dem Briefkasten Ihres Gemeindehauses erledigen. Vergessen Sie dabei Ihre Unterschrift auf dem Stimmausweis nicht, und legen Sie die Stimmzettel, nicht aber den Stimmausweis, in das beigelegte neutrale Kuvert. Senden Sie es mit dem Antwortkuvert noch **heute** zurück. Wenn Sie persönlich an die Urne gehen, müssen Sie unbedingt die Öffnungszeiten Ihres Wahllokals beachten.

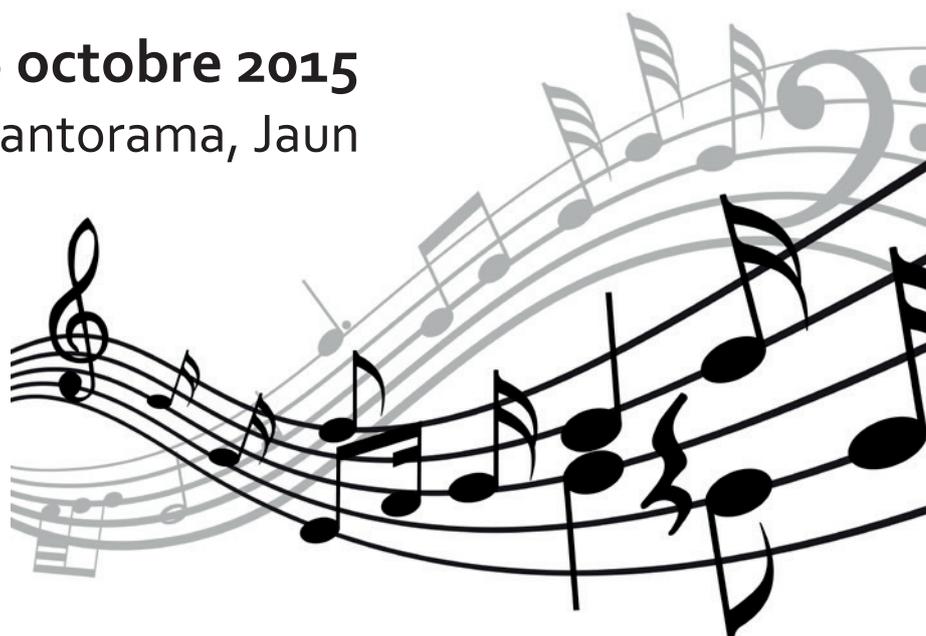
**Nach den Wahlen vom 18. Oktober startet das neu gewählte Parlament mit der Wintersession, sie dauert vom 30. November – 18. Dezember 2015.**

C'est aux Gastlosen que se déroulera pour la deuxième année consécutive le camp musical de la Côte Est lors de la première semaine des vacances d'octobre. La 60 aine de jeunes musiciens passionnés de 8 à 20 ans participant au camp présenteront les fruits d'un travail assidu à Jaun dans la salle du **Cantorama le vendredi 16 octobre 2015 à 19h00**. Pour fêter leur 5<sup>ème</sup> anniversaire comme il se doit, ils présenteront un programme varié et plein d'enthousiasme le tout accompagné par un comédien qui saura conquérir un public que nous espérons nombreux !



**vendredi 16 octobre 2015**  
19h, Salle du Cantorama, Jaun

*direction*  
Vincent Maurer  
Valérie Jeker  
Dorian Fretto  
Christophe Laurent



# Das ECHO gratuliert (mit Verspätung) für erfolgreichen Lehrabschluss...

Julmy Mike  
des Daniel und der Christiane

Schreiner Richtung Bau- und  
Fenster

Gachet-Ruffieux SA, Charmey

Das Redaktionsteam wünscht dem jungen Mann  
viel Freude und Erfolg im Berufsleben !



Landfrauenverein  
Jaun - Im Fang - Abländschen

## Ausflug



Wieder ist es soweit!

Unser Ausflug geht  
an den "Rüeblimäret" in Aarau  
Mittwoch, 4. November 2015

Treffpunkt : 07.30 Postplatz Jaun  
07.35 Postplatz Im Fang

Kosten: Mitglieder bezahlen 30.-  
Nichtmitglieder 45.-

Kaffee und Gipfeli werden  
vom Verein offeriert.

**Anmeldungen bis Sonntag, 25. Oktober  
bei Franziska Rauber 026 929 85 40**



## Zu vermieten :

- Kleinviehstall für Hobbyzüchter
- Einstellraum für Maschinen

**079 672 17 77**

ECHO vom Jauntal

**Nächste Ausgabe :**

**Mittwoch, 28. Oktober 2015**

**Redaktionsschluss :**

**Donnerstag, 22. Okt. 2015, 19h00**